Prüfungsfragen Kommunikationssysteme Dulz 2000

KS I, PVS, Protocolengeneering Prüfer: Dulz, Beisitzer: Kindermann Oktober 2000

Bemerkungen zu Prüfung und Prüfer

- Ergebnis: 1,0
- Freundliche Atmosphäre, Prüfer läßt frei erzählen und unterbricht nur selten.
- Teilweise kann man die Richtung innerhalb eines Themas bestimmen.
- Prüfung ging nicht sehr stark ins Detail. Er hat sich eigentlich nur die algemeinen Konzepte erklären lassen.
- Zeitaufteilung: Alle Themen etwa gleich. PVS war etwas kürzer.

Fragen

Kommunikationssysteme I

- Management (KM, FM, SM, LM ...). Manager–Agenten–Modell. Vergleich OSI Management/SNMP. Was mach Trap bei SNMP bzw. Event-Report bei OSI.
- ASN.1 Filetransfer, BER (nur ganz grob).

Protokollengeneering

- SOMT erklären. Wie werden die Object Models gestaltet (UML, SDL Blöcke ...). Wie schauen die Use Cases aus.
- Was macht eine EFSM gegenüber einer FSM aus (Zustandsvariablen, Signalparameter). Was kommt bei SDL noch dazu (Timeouts). Wie werden Timer konsumiert (als Signale)? Wo werden Signale verwaltet (In einer FIFO Queue pro Prozess)? Wenn es eine Auswahl gibt, was wird zuerst konsumiert: Signale oder Timer (Timer)?

PVS

- CORBA Modell. ORB, OA, DII, DSI, Stubs, IDL .... Wie funktioniert der POA (Grobmodell mit POAManager, POA, Servantmanager, ObjectIDs im POA).

KS I+II und Mobilkommunikation. Prüfer : Dulz, Beisitzer : Klehmet April 1999

Bemerkungen zu Prüfung und Prüfer

- Ergebnis:2,0
- Atmosphäre : angenehm
- Ok, im grossen und ganzen bin ich zufrieden, v.a. weil ich mir vor einer Woche noch überlegt habe, ob ich überhaupt antrete ... Und das man mich nicht missversteht, das ist keine Kritik, ich fühlte mich ein paarmal halt missverstanden.

Fragen

- KS I
  - Mit welchen 2 Modellen der Prozessbeschreibungen haben wir uns beschäftigt
  - erst SDL/MSC erklären (wusste nicht, dass es da Timer gibt)
  - dann CSP mit Syntax + Semantik ($P||Q$)
- KS II (Klehmet hat gefragt) :
  - Einteilung in 2 grosse Klassen (uni↔multi)modal
  - bei multimodal : allgemeine Nachbarschaftssuche erklären, dann Tabu-Search genauer tja und da er mich erst allgemein nach Methoden für multimodale OPs gefragt hat, hab ich halt mit den analytischen, den Tunnel- und dem Branch'n'Bound-Ver- fahren angefangen, aber er hat das gar nicht so recht akzeptiert :-(Und bei den Tunnelverfahren hat er das Nullstellen- verfahren gar nicht gelten lassen (?)
- Dann war nur noch wenige Zeit für MoKo (wieder Dulz), und da hat er dann wirklich Kleinigkeiten gefragt :-(

  - Abweisewahrscheinlichkeit bei Lost-Call-Cleared- Systemen (Erlang-B-Formel) wusste ich noch
  - GPRS, Erweiterungen, QoS-Parameter ; konnte ich mich gar nimmer dran erinnern :-(

KS I, IEES
Prüfer: Siegle, Beisitzer: Hofmann
Oktober 2000

Bemerkungen zu Prüfung und Prüfer

- Ergebnis: 1,3
- Freundliche Atmosphäre, Prüfer läßt einen bei den Antworten wenn man will, auch etwas mehr erzählen.
- Teilweise kann man die Richtung innerhalb eines Themas bestimmen.
- Wundern darf man sich nicht, wenn der Prüfer das Thema plötzlich komplett wechselt, er versucht lediglich, verschiede Gebiete gleich gut abzudecken.
- Zeitaufteilung KS I zu IEES war exakt 1:1.

Fragen

Kommunikationssysteme I

- Womit kann ich Protokolle etc. modellieren?
- CSP, was ist das, was kann man damit machen?
- Wann sind zwei Prozesse äquivalent?
- ATM? Würfelmodell, Schichten, Zellen, VPI/VCI und Routing grob erklärt

Integrierter Entwurf eingebetteter Systeme

- Wäre es theoretisch möglich einen Übersetzer von CSP nach VHDL zu bauen? (Ja)
- Was ist das besondere an VHDL (im Gegensatz zu C etc.)? Parallelität der Architektur-Definitionen (Prozesse/Strukturen)
- Synthese, was gehört dazu?
- Zum Schluss sollte ich noch kurz Architekur-Synthese erklären